



## Mecklenburg-Vorpommern ist offizielles Partnerland der ITB Berlin 2018

Führende Messe der Reiseindustrie und das deutsche Bundesland besiegeln Zusammenarbeit

Kooperation unter Dach und Fach: Mecklenburg-Vorpommern ist offizielles Partnerland der ITB Berlin für das Jahr 2018. Am 12. Oktober 2017 unterzeichneten Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommerns, Dr. Martin Buck, Senior Vice President Travel & Logistics und Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Berlin GmbH, Wolfgang Waldmüller, Vorsitzender des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern, sowie David Ruetz, Head of ITB Berlin, im Internationalen Haus



V. l. n. r.: David Ruetz, Head of ITB Berlin, Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit MV, Dr. Martin Buck, Senior Vice President Travel & Logistics und Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Berlin GmbH, und Wolfgang Waldmüller, Vorsitzender des TMV, bei der Vertragsunterzeichnung im Haus des Tourismus

des Tourismus in Rostock die Kooperationsvereinbarung. Zudem fand am 14. Oktober 2017 in Göhren-Lebbin in der Mecklenburgischen Seenplatte eine öffentliche Baumpflanzung statt, bei der

die ITB Berlin Waldaktien-Inhaberin wurde. Im Rahmen ihres fortwährenden Engagements für Gesellschaft und Umwelt unterstützt sie damit das vor zehn Jahren in Mecklenburg-Vorpommern gestartete Nachhaltigkeitsprojekt zur Kompensierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes während einer Urlaubsreise. Erstmals seit Bestehen der

ITB Berlin wird die Eröffnungsfeier 2018 in Zusammenarbeit mit Mecklenburg-Vorpommern hundert Prozent CO<sub>2</sub>-neutral gestaltet. „Mecklenburg-Vorpommern ist eine der führenden Urlaubsdestinationen in Deutschland. Wir setzen jetzt

als erstes Bundesland mit dieser Premiere ein starkes Signal. Wir wollen und müssen noch bekannter werden – vor allem im internationalen Maßstab. Diese **Fortsetzung auf Seite 2**

### Aus dem Inhalt

#### Tourismusknachrichten

Leuchttürme der Tourismuswirtschaft 2018 gesucht > **Seite 02**

#### Hier spricht der Experte

Friedemann Kunz, Geschäftsführer Scanhaus Marlow, über Investitionen in touristische Immobilien > **Seite 03**

#### TMV aktuell

Gesundheitsland präsentiert sich in Vereinigten Arabischen Emiraten > **Seite 03**  
Nachhaltiges Ostseetourismus-Projekt gestartet > **Seite 05**

#### Vermischtes:

Bücher *übers Land*: Luisa und die Stunde der Kraniche, Schlussendlich (105) > **Seite 07**

#### Zahl des Monats

**34.000** Mit dieser Anzahl an Hashtags auf Instagram liegt das Ostseebad Kühlungsborn unter den Top Fünf der beliebtesten deutschen Kleinstädte und zählt zu den Stars auf Instagram. Der Reiseveranstalter Travelcircus hat 1.012 deutsche Dörfer und Kleinstädte analysiert. Den 1. Platz belegte Füssen im Allgäu mit 80.000 Hashtags.

## Fortsetzung von Seite 1

Zusammenarbeit mit der ITB Berlin wird in der Branche auch nach innen wirken, denn wir wollen und müssen besser werden. Unsere Unternehmen und Anbieter stehen im internationalen Wettbewerb, und das in einem sich rasant verändernden Marktumfeld“, sagte Wirtschafts- und Tourismusminister Harry Glawe.

Wolfgang Waldmüller, Vorsitzender des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern, ergänzte: „Wir freuen uns, den Auftritt des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf der ITB Berlin 2018 zu organisieren. Dieses ist eine große Herausforderung, der wir uns gern stellen, denn wir haben damit die Chance, auf internationalem Parkett zu punkten. Die ITB Berlin soll nicht nur eine erste Wegmarke in der Saison sein, sie soll vielmehr den Weg hin zu mehr internationaler Aufmerksamkeit markieren und gleichzeitig das Tourismusbewusstsein im Land stärken.“

Gegen die Mitbewerber hat sich Mecklenburg-Vorpommern unter anderem aufgrund seines nachhaltigen touristischen Konzepts durchgesetzt, das die Aktivitäten der Messe in diesem Bereich adäquat widerspiegelt. Urlauber, die in dem nordöstlichen Bundesland zu Gast sind, haben zum Beispiel die Chance, ihren Aufenthalt CO2-neutral zu gestalten. Möglich ist dies

mit Hilfe der sogenannten Waldaktie, von der bereits 85.000 Stück verkauft wurden. Sie ermöglicht ein umfangreiches Aufforstungsprojekt. In dessen Rahmen werden für zehn Euro jeweils fünf Quadratmeter Mischwald gepflanzt.

„Mit seiner Ostseeküste und der bekannten Seenplatte gehört Mecklenburg-Vorpommern zu den sehenswertesten Bundesländern Deutschlands. Seit 1991 ist das Partnerland sehr prominent als Aussteller auf der ITB Berlin vertreten. Wir freuen uns, dass damit erstmals in der Geschichte der ITB ein Bundesland sein Engagement derartig verstärkt und als offizielles Partnerland ins Zentrum der Reiseindustrie rücken wird. Die ITB Berlin stellt als weltgrößte Reisemesse die ideale Plattform dar, um die Region den Medien und Besuchern zu präsentieren und seine Bedeutung als überaus gastfreundliche und vielfältige Urlaubsregion zu bekräftigen. Die außerordentlich positive Entwicklung des Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg und die kontinuierlich steigenden Zahlen der Reisenden in das deutsche Bundesland sind eine wahre Erfolgsgeschichte“, unterstrich Dr. Martin Buck, Senior Vice President Travel & Logistics, Messe Berlin.

## Leuchttürme der Tourismuswirtschaft gesucht

Bewerbungsfrist endet am 15. November 2017

Noch bis 15. November 2017 können sich touristische Unternehmen und Institutionen, die mit kreativen Angeboten und nachahmenswerten Konzepten glänzen, für den Tourismuspreis des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) – dem Marketing Award „Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“ – bewerben. Der Preis zählt zu den begehrtesten Auszeichnungen der Tourismusbranche. Eingereichte Angebote und Konzepte müssen kreativ, originell und nachhaltig sein. Wettbewerbsbeiträge können aus den Bereichen Angebote & Produkte, Vertrieb & Preisgestaltung, Gästewerbung & -information, Qualitätssicherung sowie Betriebsnachfolge und Unternehmensgründung kommen. Sie sollen sich am Markt bewährt haben, innovativ sein, neue Trends auf-

greifen, auf andere Unternehmen und Einrichtungen übertragbar sein und sich durch Alleinstellungsmerkmale von Mitbewerbern abheben. Erwartet wird zudem, dass der Wettbewerbsbeitrag den Markttest bestanden hat und bereits umgesetzt worden ist. Die neuen Ansätze müssen langfristig ausgerichtet sein und Impulse für die Region setzen.

Die Sieger werden am 8. März 2018 während des OSV-Tourismusforums auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin vor großem Publikum öffentlich ausgezeichnet und erhalten ein eigens für sie produziertes Filmportrait, das sie zu Werbezwecken nutzen können.

Teilnahmeunterlagen und weitere Informationen sind zu finden unter [www.s-tourismusbarometer.de](http://www.s-tourismusbarometer.de).

## +++ NEWSTICKER +++

+++ Das **Ostsee Golf Resort Wittenbeck** hat zum dritten Mal in Folge das höchste Prädikat Gold des Prüfverfahrens „Golf & Natur“ des Deutschen Golfverbands erlangt. [www.golf-resort-wittenbeck.de](http://www.golf-resort-wittenbeck.de)

+++ Der Führer „Der Große Restaurant & Hotel Guide“ zeichnet Christian Freier, Chef de Service im **Strandhotel Fischland** in Dierhagen, als „Sommelier des Jahres 2018“ aus. [www.strandhotel-ostsee.de](http://www.strandhotel-ostsee.de)

+++ **Petra Hedorfer**, Chefin der Deutschen Zentrale für Tourismus, wird auf der ITB 2018 mit dem „Columbus Ehrenpreis“ der Vereinigung Deutscher Reisejournalisten ausgezeichnet. Dieser Preis wird seit 1976 an Persönlichkeiten verliehen, die sich in besonderer Weise um den Tourismus verdient gemacht haben. [www.vdrj.de/vdrj-columbus-ehrenpreise](http://www.vdrj.de/vdrj-columbus-ehrenpreise)

+++ Der **3. Norddeutsche Campingtag** findet am 29. und 30. November 2017 in Husum statt und wird vom Verband für Camping- und Wohnmobiltourismus in Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Berlin-Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt durchgeführt. [www.norddeutscher-campingtag.de](http://www.norddeutscher-campingtag.de)

+++ Im Januar 2018 eröffnet das **Dormero Strandhotel Rügen** mit 114 Suiten, die in Block eins der ehemaligen Kraft-durch-Freude-Ferienanlage in Prora umgebaut wurden. [www.dormero.de](http://www.dormero.de)

+++ Die **Deutsche Seereederei** hat bereits vor zwei Jahren das Hotel Neptun in Warnemünde an einen russischen Investor sowie das benachbarte aja-Resort an die Immobiliengesellschaft von Friedemann Kunz, Geschäftsführer Scanhaus Marlow, verkauft. [www.deutsche-seereederei.de](http://www.deutsche-seereederei.de)

+++ Die Ferienparkette **„Landal GreenParks“** plant 2019 in der Nähe des Ostseebades Boltenhagen 113 hochwertige Ferienhäuser zu eröffnen. [www.landal.de](http://www.landal.de)

+++ Die Firma Hawo Path GmbH aus Zypern erweitert bis 2020 den Ferienwohnpark **„Ferienparadies Küstenwald“** in Graal-Müritz von 221 auf 378 Ferienwohnungen. [www.ferienparadies-kuستنwald.de](http://www.ferienparadies-kuستنwald.de)

+++

# Wir investieren ausschließlich in unserer Region von Rostock bis Rügen

Friedemann Kunz, Geschäftsführer der Scanhaus Marlow GmbH, über seine Investitionen in touristische Immobilien in Mecklenburg-Vorpommern



Foto: Scanhaus Marlow GmbH

Friedemann Kunz, Geschäftsführer der Scanhaus Marlow GmbH

**TMV:**

Neben dem Hotel Am Leuchtturm, dem Radisson blu Hotel Rostock und dem Recknitztal-Hotel in Marlow haben Sie, wie jetzt bekannt wurde, vor zwei Jahren das aja resort in Rostock-Warnemünde gekauft. Gilt Ihr Interesse gezielt überwiegend touristischen Immobilien?

**Friedemann Kunz:**

Nein, unser Interesse gilt Immobilien an

absoluten Bestlagen, wo wir versuchen, Wohneigentum zu vermeiden.

**TMV:**

Sie haben angekündigt, die Investitionen in Anlageimmobilien von bisher 104 Millionen Euro zu verdoppeln. Welchen Zeitraum haben Sie dafür vorgesehen?

**Kunz:**

Ich denke, ein realistischer Zeitraum wäre in bis zu drei Jahren.

**TMV:**

Wollen Sie weitere Investitionen in Mecklenburg-Vorpommern tätigen?

**Kunz:**

Wir investieren ausschließlich in unserer eigenen Region – Rostock-Warnemünde, Fischland Darß, Rügen.

**TMV:**

Welchen Einfluss nehmen Sie auf die Bewirtschaftung und Positionierung der Häuser?

**Kunz:**

Bewirtschaftung so wenig wie möglich, Positionierung der Häuser zu 100 Prozent.

**TMV:**

Wie bewerten Sie die touristische Entwicklung im Land? Was würden Sie sich für Mecklenburg-Vorpommern wünschen?

**Kunz:**

Mecklenburg-Vorpommern ist schon das beliebteste Urlaubsland in Deutschland. Was ich mir wünsche – dass es so weiter geht.

## Gesundheitsland MV präsentierte sich in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Vom 8. bis 13. Oktober 2017 informierten sich über 200 Vertreter von Reiseagenturen und 30 Journalisten

Nachdem sich im Mai 2017 bereits elf Reiseveranstalter aus Abu Dhabi während einer einwöchigen Expeditionsreise über Gesundheitsangebote in Mecklenburg-Vorpommern informierten, organisierte der Tourismusverband MV vom 8. bis 13. Oktober 2017 in Kooperation mit der Agentur Trevspo erstmals eine Roadshow durch Dubai, Abu Dhabi und Al Ain in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie Maskat im Oman.

Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, die Universitätsmedizin Rostock, das Grand Hotel Heiligendamm, der Veranstalter „ProMedTours Germany“ und „MediTex Medizinische Funktionswäsche“ präsentierten mit Unterstützung von Dnata Travel und Turkish Airlines den rund 200 geladenen Gästen und 30 Journalisten die Vorzüge von Mecklenburg-Vorpommern als Gesundheitsreiseland. Eine gemeinsam erstellte, englischsprachige Broschüre zum Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern, ein Image-

film, englischsprachige Flyer, Pressemappen sowie Giveaways unterstützten die Präsentation. Zu den Besuchern in den vier Orten zählten Vertreter weltweit operierender Agenturen wie zum Bei-



Teilnehmer der Präsentation in Abu Dhabi

spiel Trinity Travel, BDM MediCARE Tourism, Darwish Bin Ahmed & Sons Travel & Tours, Omeir Travel und Emirates Sky Travel. Diese äußerten in den im Anschluss an die Präsentationen stattfindenden, persönlichen Gesprächen reges Interesse an der Vermarktung von Pauschal-

geboten im Gesundheitsbereich. Große Aufmerksamkeit erregte Jan Klaiber, Geschäftsführer der ProMedTours Germany GmbH, mit der Vorstellung der Urlaubsdialyse. Dr. Mahmoud Raed, General Manager des Al-Basma Medical Store sagte: „Ein Pauschalpaket, das die Behandlung sowie die Funktionswäsche der Meditex GmbH beinhaltet, wäre ein attraktives Paket für unsere Kunden im Oman.“

In Auswertung der Roadshow wird der TMV gemeinsam mit den touristischen und medizinischen Partnern notwendige Prozessketten definieren, um passgenaue Angebote zu entwickeln und diese durch die interessierten Agenturen in den Golfstaaten zu vermarkten. Die vernetzten Gesundheitsangebote des Projektes sollen vom 29. Januar bis 1. Februar 2018 in Dubai auf der Arab Health, der größten Gesundheitsmesse im Mittleren Osten und Nordafrika mit 4.200 Ausstellern, 103.000 Besuchern aus mehr als 150 Ländern vermarktet werden.

## Erste Ergebnisse der Kampagne „Ein Smuttur“

Rückblick auf Periode eins / Ausblick auf Periode zwei

In Kooperation mit den Partnern des Deutschen Küstenlandes läuft von Januar 2017 bis März 2018 eine groß angelegte, crossmediale Kampagne zur Bewerbung des dänischen Marktes. Ziel dieser Kampagne ist die Bewerbung von Kurzreisen (dän.: Smuttur) nach Norddeutschland. Die erste Periode, die von Januar bis August 2017 lief, wurde nun abgeschlossen. Über alle Kanäle wie Pressemeldungen, Print- und Online-Werbung sowie Social Media konnten über 57 Millionen Impressionen erzielt werden. Sechs Bloggerreisen und eine Gruppenpressereise führten nach Mecklenburg-Vorpommern. Im Verbund wurden zahlreiche Anzeigen in namhaften dänischen Medien geschaltet. Knapp 90.000 Internetnut-



Logo der Kampagne

zer besuchten die Kampagnen-Seite [www.ein-smuttur.germany.travel](http://www.ein-smuttur.germany.travel), die mit umfangreichen Online-Marketingmaßnahmen beworben wurde. Angebote aus MV erzielten dabei im Wettbewerb mit anderen Regionen Norddeutschlands eine sehr gut Klickrate. Von September bis Ende März 2018 läuft nun Periode zwei der Kampagne. Mittelfristig ist geplant, die Kampagne auf Südschweden auszudehnen, da sich diese Region durch die Verkehrsanbindung über die Öresundquerung direkt anschließt. Für Mecklenburg-Vorpommern zählt Südschweden zu den relevanten A-Märkten im Auslandsmarketing. [www.ein-smuttur.germany.travel](http://www.ein-smuttur.germany.travel)

Foto: DKL

## Projekt für nachhaltigen Tourismus im Ostseeraum

Ostseerat fördert Analysen und Entwicklung von Lösungsansätzen

Im Rahmen der nachhaltigen Tourismusentwicklung im Ostseeraum startete im September 2017 das einjährige Projekt „From the SDGs towards a Sustainable Tourism in the BSR“ – von den nachhaltigen Entwicklungszielen (der Vereinten Nationen) zum nachhaltigen Tourismus im Ostseeraum. Neben dem Tourismusverband und Wirtschaftsministerium MV als Initiatoren sind Litauen, Estland, Finnland und Belgien am Projekt beteiligt. Gefördert durch den Ostseerat, ist das Projekt ein erster Schritt hin zu einem systematischeren Ansatz zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus im Ostseeraum. Neben Analysen zum derzeitigen Stand der nachhaltigen Entwicklung sollen Lösungsansätze gefunden werden, wie Nachhaltigkeit im Tourismus besser gemessen und kommuniziert werden kann. Workshops mit touristischen Leistungsträgern in den Partnerregionen sollen den derzeitigen



Kick-Off-Veranstaltung des Nachhaltigkeits-Projektes

Foto: TMV

Stand der nachhaltigen Tourismusentwicklung ermitteln und mögliche Handlungsfelder aufzeigen. Ergebnisse und Empfehlungen des Projektes sollen unter Federführung des Politikbereiches Tourismus der EU-Ostseestrategie (EUSBSR) in einen fortlaufenden Prozess überführt werden. Mit den Aktivitäten sollen die Prioritäten des Ostseerates und die Globale Agenda 2030 und ihre Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) maßgeblich unterstützt werden. Ein im Rahmen des Projektes entwickelter internationaler Workshop auf dem 10. Baltic Sea Tourism Forum, das vom 2. bis 3. November 2017 in Turku stattfindet, bietet Interessierten die Möglichkeit, sich über weitere Inhalte und Ziele des Projektes zu informieren und mit Projektpartnern in Kontakt zu treten. Weitere Informationen und die Anmeldung zum Forum sind zu finden unter [www.wtt.balticseatourism.net](http://www.wtt.balticseatourism.net).

## Deutschlands schönste Wanderwege gesucht

Bewerbungen bis 15. November 2017 beim [Wandermagazin.de](http://Wandermagazin.de)

Noch bis 15. November 2017 können sich Kommunen, Vereine und touristische Institutionen mit ihren Tagestouren und Weitwanderwegen um den Titel „Deutschlands schönster Wanderweg 2018“ bewerben. Ein Expertengremium mit Vertretern des Deutschen Wanderverbandes, des Deutschen Wanderinstituts und der dreizehn Flächenländer erstellt aus allen Bewerbungen eine No-



Foto: TMV/Werk3

Wanderer blicken über den Kummerower See

minierungsliste. Aus der Liste werden nach dem Mehrheitsprinzip die Kandidaten unter Berücksichtigung einer repräsentativen geografischen Verteilung generiert. Vom 2. Januar bis 30. Juni 2018 können Wanderer und Fans der Wege auf [www.wandermagazin.de](http://www.wandermagazin.de) oder per Post abstimmen. Am 1. September 2018 werden die Gewinnerwege auf der Messe TourNatur in Düsseldorf geehrt. Weitere Informationen stehen unter [www.tmv.de/files/2015/02/Bewerbungsflyer\\_DS\\_W\\_2018.pdf](http://www.tmv.de/files/2015/02/Bewerbungsflyer_DS_W_2018.pdf) zum Download bereit.

Anzeige

**GASTRO**  
28. Fach- und Erlebnisausstellung für Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

GASTRONOMISCH OBEN AB MIT MEHR MESSE IM NORDEN.

12. – 15. Nov. 2017  
10.00 bis 18.00 Uhr

Rostock  
HanseMesse

[www.messe-und-stadthalle.de](http://www.messe-und-stadthalle.de)

# Aktuelles in Bildern

## In Bern, Düsseldorf, Mainz und Mecklenburg-Vorpommern



Foto: ITB Berlin

Am 14. Oktober 2017 fand anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Waldaktie eine Pflanzaktion im Klimawald Fleesensee mit Umweltminister Dr. Backhaus, dem Energieanbieter Wemag und der ITB Berlin, statt. Rund 1.400 Bäume wurden auf insgesamt 0,3 Hektar gepflanzt, darunter etwa 1.000 Traubeneichen, je 150 Elsbeeren und Vogelkirschen, je 30 Berg- und Feldahorn sowie Winterlinden und 20 Esskastanien. Seit 2007 sind landesweit auf einer Gesamtfläche von rund 120 Hektar durch zwanzig Pflanzaktionen 18 Klimawälder entstanden. Etwa 85.000 Waldaktien zum Einzelpreis von zehn Euro wurden seither in ganz Deutschland sowie an Interessenten aus Europa, Südamerika und Australien verkauft. Damit standen aus dem Waldaktien-Verkauf bislang zusätzliche 850.000 Euro für Aufforstungen zur Verfügung.  
V. l. n. r.: David Ruetz, Geschäftsführer ITB Berlin, Rika Jean-Francois, CSR-Beauftragte ITB Berlin, Wolfgang Waldmüller, Vorsitzender des TMV, und Harald Machur, CSR-Beauftragter TMV



Foto: TMV/hzF



Am 2. und 3. Oktober 2017 fand zum Tag der Deutschen Einheit das große Bürgerfest „Zusammen sind wir Deutschland“ in Mainz mit mehr als 500.000 Besuchern statt. Das Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern präsentierte sich in einem 160 Quadratmeter großen Zelt und einem Kinderzelt für den MV-Entdeckerpass. Die Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing, Usedom Tourismus GmbH, das Travel Charme Strandhotel Bansin, die Hansestädte Wismar und Stralsund, die Tourismusverbände Vorpommern und Mecklenburg-Schwerin, die Stadtmarketing Schwerin GmbH, der Verband Mecklenburgischer Ostseebäder und die Tourismuszentrale Rügen sowie das Deutsche Bernsteinmuseum mit Bernstein-drechselmeister Henning Schröder, die Sanddorn Storchennest GmbH, die Störtebeker Brauerei und das Fischwerk Rügen brachten den Besuchern regionale Produkte näher. Großes Interesse galt darüber hinaus den Themen Radfahren, Wasserwandern und Wandern sowie dem Entdeckerpass MV und der Strandkorb-Fotoaktion. Auch MV-Ministerpräsidentin Manuela Schwesig besuchte das Mecklenburg-Vorpommern-Zelt und sprach mit Ausstellern und Besuchern.



Foto: TMV

Vom 4. bis 7. Oktober 2017 präsentierte der TMV den „Urlaub für Alle“ neben 780 Ausstellern aus 39 Ländern auf der Messe Rehacare International in Düsseldorf. Rund 39.000 Fachleute, Betroffene und Angehörige aus mehr als 70 Ländern besuchten Europas führende Fachmesse für Rehabilitation und Pflege. Am TMV-Stand wurden vor allem Fragen zu Städtereisen, Strandzugängen, Erlebnisangeboten und zu Anreisemöglichkeiten für Menschen mit Sinnesbehinderung beantwortet sowie mehr als 500 Broschüren verteilt.



Foto: TMV

Am 4. Oktober 2017 war MV anlässlich des Tags der Deutschen Einheit Partnerland beim offiziellen Empfang der deutschen Botschaft in Bern. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig betonte in ihrer Begrüßungsrede vor rund 600 Gästen aus Politik und Wirtschaft die Bedeutung MVs als Urlaubsdestination. Der Tourismusverband MV sowie die Wirtschaftsfördergesellschaft Invest in MV, das Landesmarketing MV und weitere Unternehmen aus MV präsentierten sich vor Ort.



Foto: Tourismusverein Wälder, Seen und Meer Goldberg-Mildenitz e.V./Nicola Reisk

Gemeinsam mit dem Fachverband Landurlaub MV und dem Tourismusverein Wälder, Seen und Meer Goldberg-Mildenitz führte der TMV vom 17. bis 19. Oktober 2017 eine individuelle Pferdepressereise in der Region Goldberg-Mildenitz durch. Antonia von Baath, erfolgreiche Vielseitigkeitsreiterin, die für die führende Pferdesportzeitschrift St. GEORG schreibt, und Wilfried Kochner, freier Journalist nahmen an dieser Reise teil. Auch das NDR-Fernsehen war vor Ort und drehte einen Beitrag für das Nordmagazin.

# Diskutieren, genießen und präsentieren

## Neues und Traditionelles aus den Regionen, Städten und Verbänden

Die Zukunft der Stadt ist Thema des 3. Tourismustages in Wismar **Hansestadt Wismar**. Die Tourismuszentrale der Hansestadt Wismar lädt am 9. November 2017 zum 3. Tourismustag ein. Unter dem Motto „Tourismus, Wirtschaft, Politik – Wohin bewegt sich Wismar? Wer bewegt Wismar?“ diskutieren touristische Leistungsträger der Region und Vertreter aus Wirtschaft und Politik neue Entwicklungen, Herausforderungen und Möglichkeiten im Städtetourismus.



Foto: Tourist-Information Wismar

3. Tourismustag im Zeughaus Wismar

Eine Podiumsdiskussion nimmt dabei Beiträge von Referenten wie Norbert Huschner, Leiter des Amtes für Welterbe, Tourismus und Kultur in Wismar, Dr. Mathias Feige von der dwif-Consulting GmbH oder Julia Kaufmann, Geschäftsführerin der Rostocker Mystery Shopping-Agentur Kaufmann & Kirner, zum Anlass, um mit der Vision „Wismar 2027“ ein Zukunftsbild zu zeichnen. Ein gemeinsames Kaffeetrinken mit der Gelegenheit zum Netzwerken rundet den Tourismustag in Wismar, der zugleich den Auftakt für die Erarbeitung einer städtischen Tourismuskonzeption markiert, ab. [www.wismar-tourist.de](http://www.wismar-tourist.de)

**Genüssliche Reise durch Vorpommern Greifswald.** Am 19. Oktober 2017 fand die zweite Regionalproduktmesse Vorpommern im Pommerschen Landesmuseum in Greifswald statt. Circa 30 regionale Aussteller präsentierten ihr vielfältiges Repertoire von Bio-Apfelchips, Bräuspezialitäten, Eisproduktionen, Wild aus MV, Bio-Kaffeerösterei bis hin zu veganen Gerichten. Zur genüsslichen Reise durch Vorpommern lud die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern gemeinsam mit dem Rügen Produkte-Verein, der



Foto: WFG Vorpommern/Kagemann

Verkostung von Wildfleisch (Wildbret MV) auf der ersten Regionalproduktmesse

Universitäts- und Hansestadt Greifswald, den Landkreisen Vorpommern-Greifswald und Vorpommern-Rügen sowie Greifswald Marketing ein. Im Fokus stand das Netzwerken entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette und die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe. [www.invest-in-vorpommern.de](http://www.invest-in-vorpommern.de).

**Wassersportangebote gebündelt Greifswald.** Der Tourismusverband Vorpommern erstellt eine neue Broschüre mit Angeboten zum Thema Wassersport und Ausflugsschiffahrt in der Region Vorpommern. Ziel der Broschüre ist es,



Foto: TV Vorpommern/Barakway

Tandem-Kitesurfen in Vorpommern

Wasserfreizeitangebote für Urlauber kompakt zu bündeln und so bei der Urlaubsplanung und -gestaltung vor Ort zu unterstützen. Eine integrierte regionale Übersichtskarte und Informationstexte zu den Gewässern Vorpommerns bieten einen weiteren Mehrwert für den Gast. Die Broschüre wird im handlichen A5-Format mit einer Auflage von 10.000 Stück erscheinen und 2018 auf Besuchermessen bundesweit sowie in den Touristinformationen der Region vertrieben. Interessierte Anbieter von Freizeitakti-

vitäten in und auf dem Wasser wenden sich bis 23. Oktober 2017 an Anne Wiegert, [info@vorpommern.de](mailto:info@vorpommern.de), Tel. +49 3834 8910. [www.vorpommern.de](http://www.vorpommern.de)

**Ferienmagazin 2018** erschienen **Fischland-Darß-Zingst.** Das neue Ferienmagazin 2018 des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst ist mit 184 Seiten in einer Auflage von 100.000 Stück im Format DIN A4 erschienen. Es enthält ausführliche Beschreibungen der Regionen und ein umfangreiches Gastgeberverzeichnis. Es wurde zu 100 Prozent auf Recyclingbasis gedruckt und wird in allen Kurverwaltungen und Touristinformationen der Region vertrieben, deutschlandweit versendet und auf Messen und Promotionsveranstaltungen verteilt.

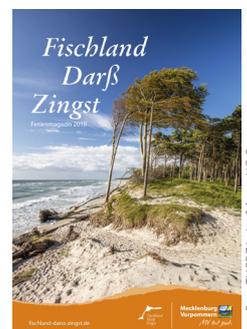


Foto: TVFDZ/vogt & kranz LG, Perow

Cover des Ferienmagazins

**Neuer Vorstand im Landurlaub Fachverband Landurlaub.** Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fachverbandes Landurlaub Mecklenburg-Vorpommern am 14. Oktober 2017 im Landhotel Wittenbeck wurde Dietmar Eifler, Mitglied des Landtags Mecklenburg-Vorpommern, als neuer Vorstandsvorsitzender gewählt. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Edda Krüger, vom Anbieter Ferien am Schloss, Friedhelm Brockmann vom Landhaus im Grünen, Axel Günther von der Salzreich GbR, Hans-Erich Meier und Volkert Thomsen vom Hof Thomsen.



Foto: privat

Vorstandsvorsitzender Dietmar Eifler

# Konferenz zur Zukunft des nachhaltigen Angeltourismus in der südlichen Ostsee

Experten diskutieren am 8. November 2017 in Peenemünde

Am 8. November 2017 findet die Halbzeit-Konferenz des Interreg South Baltic Projekts „CATCH – Coastal Angling Tourism in the South Baltic Region“ in Peenemünde auf der Insel Usedom statt. Internationale Angelexperten und Akteure aus Wissenschaft, Politik, Verbänden und Praxis werden aus verschiedenen Blickwinkeln über die Zukunft des nachhaltigen Angeltourismus an der Ostsee referieren. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion, an der sich auch

der TMV mit dem Projekt „Angeln & Fischen“ beteiligt, diskutieren Vertreter aus der Tourismus- und Angelbranche Chancen, Risiken und Herausforderungen. Die Konferenz bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit Experten über aktuelle Themen auszutauschen und das eigene Netzwerk über die Ländergrenzen hinaus zu stärken. Nähere Informationen zur Konferenz und zur kostenfreien Teilnahme sind unter [www.catch-southbaltic.eu](http://www.catch-southbaltic.eu) zu finden.

## Bücher übers Land



Wenn die Kraniche über die Ostsee fliegen, beginnt die magische Stunde zwischen Tag und Nacht, in der die Zeit ihren eigenen Gesetzen folgt: Das wusste schon Luisas Großvater, der Standuhren sammelte. Zwei Wochen will die Schmuckdesignerin im Ferienhaus der Familie an der Ostsee allein über den Antrag ihres Freundes Richard nachdenken. Doch alles kommt anders. Dieser Unterhaltungssoman spricht nicht nur naturinteressierte Urlauber an.

### Luisa und die Stunde der Kraniche

Tania Krätschmar

Erschienen: August 2017 im Blanvalet Taschenbuch Verlag, 9,99 Euro, 336 Seiten, Taschenbuch, ISBN 978-3734104190

## Praktische Beispiele für nachhaltigen Tourismus

Deutscher Tourismusverband veröffentlicht neuen Report

Der Deutsche Tourismusverband (DTV) hat den Report Nachhaltigkeit zum „Bundeswettbewerb 2016/17 – Nachhaltige Tourismusdestinationen in Deutschland“ veröffentlicht. Die Broschüre informiert über die Wettbewerbsergebnisse und stellt 15 deutsche Reiseziele vor, darunter auch die Peeneregion in Vorpommern, die mit dem Thema Nachhaltigkeit besonders vorbildlich umgehen. Die Ergebnisse sollen als praktische Beispiele zum Nachahmen anregen. Der Wettbewerb wurde vom DTV zusammen mit dem Bundesumweltministerium und dem Bundesamt für Naturschutz ausgeschrieben. Der Report steht zum Download unter [www.deutschertourismusverband.de](http://www.deutschertourismusverband.de) bereit.

## Schlussendlich (105)

*Es ist doch anders, als Fotografen und „Pixelologen“ glauben: Nicht beim Zoomen, sondern beim Entfernen wird die Körnung gröber. Eine paradox klingende, aber von uns bewiesene Botschaft, die alle Kirchturmbeschwörer – darunter Local Heroes, Kreisverwalter, Regionalfürsten und viele kleine Könige mit Selbstvermarktungsanspruch – sich vor Augen führen, hinter die Ohren schreiben und unter die Nase gerieben bekommen müssen.*

*Der eigene Altar, der eigene Talar, das eigene „Produkt“ – wie es so schön heißt – verblassen in und aus der Ferne. Da wird aus vielen glorreichen Plätzen, Orten und Inseln plötzlich eine Gesamtregion, da werden die Seenplatte und andere Binnenregionen einfach unter Ostsee subsumiert, da verschmelzen Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein zur*

*nordeutschen Küste, da schwimmt Deutschlands Pracht im Maßstab europäischer Gesamtbetrachtung. Mitten drin Metropolregionen, Küstenvor- und Parkländer, Landkreise, Erlebnisdörfer, Blumenstädte, Welterbewunder, Bergregionen, Ski- und Wanderparadiese und dergleichen mehr, die von Ferne jedoch kaum mehr auszumachen sind.*

*Häufig wird der grobkörnige Blick von außen tatsächlich als grober Verstoß gegen die eigene Identität und Markenherrlichkeit empfunden. Und es mag in der Tat bedauerlich und schmerzhaft sein, wenn eindrucksvolle Bauten unter einer*

*Ortsbezeichnung und herausragende Persönlichkeiten unter Sammelbegriffen einsortiert werden.*

*Doch gibt es auch Momente, in denen die Grobheit der körnigen Blicke wie Peeling und Balsam auf die zarten Seelen schnell Verletzter wirkt. Nämlich dann, wenn Probleme auftauchen. Wenn sich die Dinge anders herum gestalten und man sich nicht mehr vorzeigen will, sondern wegducken möchte. Wenn Extro- zur Introvertiertheit wird. Dann atmet der eine oder andere insgeheim auf, weil er mit seinem Problem nicht allein und im Mittelpunkt steht. Wenn sich also beispielsweise andernorts ein ähnlich demokratisches*

*zweifelhaftes Wahlverhalten zeigt wie im eigenen Kreis, wenn Tierseuchen sich flächendeckend verbreiten, wenn Regen nicht nur lokal oder regional, sondern überall in Mengen fällt.*

*Und so konnte man ihn fast hören, den Stoßseufzer der Erleichterung, der sich genau in dem Moment Bahn brach, als die Schweizer Zeitung „Blick“, die manche für die „Bild“ der Eidgenossen halten, eben nicht von einem Problem unseres Bundeslandes mit den aus Fug und Form rutschenden Straßen sprach. Sondern grob und körnig „Deutschland bröckelt“ titelte und dabei auch die Bahnstrecken des Südens und andere Infrastrukturprobleme einbezog. Schade nur, dass geteiltes Leid noch nicht einmal die halbe Lösung bedeutet.*



Ausschnitt des Artikels der Zeitschrift „Blick“

## Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. · Konrad-Zuse-Straße 2 · 18057 Rostock  
Tobias Weitendorf (verantwortl.) · Petra Schierz · Tel. +49 381 4030 615 · [tourismuszeitung@auf-nach-mv.de](mailto:tourismuszeitung@auf-nach-mv.de)  
Titelfoto: TMV/pocha.de

